

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: 33 (1960)

Heft: 10

Artikel: Als einziges Bahnunternehmen schmücken die SBB ihre Wagen mit Originallithographien = Amis des beaux-arts, les CFF décorent leurs voitures de lithographies originales = Le FFS sono l'unica impresa ferroviaria che adorna le sue carrozze di litografie ori...

Autor: Rausser, F. / Fisch, Arnold

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-776782>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

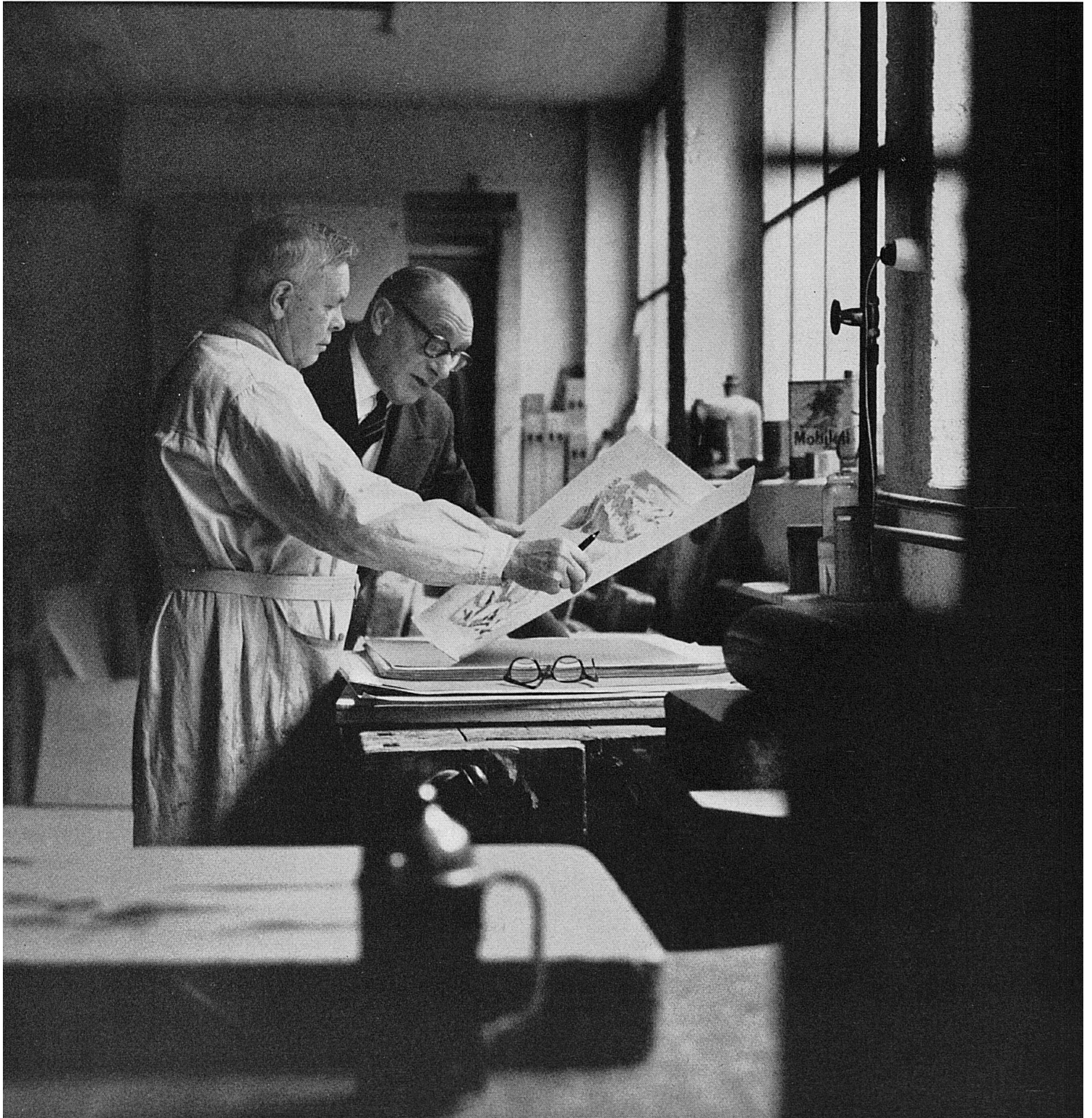
Der Malergraphiker Victor Surbek (links) und Hans Schillig, der Chef des Publizitätsdienstes der SBB, betrachten in einer Berner Steindruckerei eine eben für die Bundesbahnen geschaffene Lithographie.

In un'officina litografica di Berna, Hans Schillig, capo del servizio di pubblicità delle FFS e il pittore disegnatore grafico Victor Surbek (a sinistra) osservano una litografia eseguita da quest'ultimo per le Ferrovie federali.

Le peintre et graveur Victor Surbek (à gauche) et M. Hans Schillig, chef du service de publicité des CFF, examinent, dans une imprimerie bernoise, une lithographie de l'artiste, spécialement créée pour l'agrément des voyageurs.

The painter Victor Surbek (left) and Hans Schillig, head of the Swiss Federal Railways' publicity service, inspecting one of the lithographs specially produced for the Swiss Federal Railways.

Als einziges Bahnunternehmen schmücken die SBB ihre Wagen mit Originallithographien



Kolorierte Lithographie von Albert
Schnyder in einem der neuen eleganten
Wagen der SBB.

Lithographie en couleurs d'Albert Schnyder,
dans l'une des nouvelles et élégantes
voitures des CFF.

Litografia colorata di Albert Schnyder in
una delle nuove eleganti carrozze delle FFS.

Coloured lithograph by Albert Schnyder in
one of the Swiss Federal Railways'
elegant new carriages.

Amis des beaux-arts, les CFF décorent leurs voitures de lithographies originales



Le FFS sono l'unica impresa ferroviaria che adorna le sue carrozze di litografie originali

A World Exclusive – Swiss Federal Railways Decorate Their Carriages with Original Lithographs

Bildbericht F. Rausser

Schon mancher Reisende, der zu den Kunden der SBB zählt, mag sich gefragt haben, woran es eigentlich liegt, daß man sich in unseren Staatsbahnen so wohl fühlt. Es ist nicht nur der Komfort, der zählt. Mehr und mehr sind die Bundesbahnen dazu übergegangen, mit der Modernisierung ihres Wagen-

materials zugleich das Intime zu pflegen. Bei aller Rationalisierung des Betriebes und bei aller Förderung der Zweckmäßigkeit kommt sich der Bahnkunde nie als bloßes Transportgut vor – er ist Fahrgast im guten Sinn des Wortes ... Zu den unauffälligen Aufmerksamkeiten, die dazu beitragen, das

Reisen angenehm zu gestalten, zählt die Ausschmückung der Wagen mit wenigen, aber ausgewählten Bildern, die zugleich für unser Reiseland werben. Schon seit nahezu unvor-denklichen Zeiten hängen in unseren Bahnabteilen Photographien mit Landschaftsmotiven aus allen Teilen der Schweiz. In den vierziger Jahren

ist man dazu übergegangen, diese Photos durch farbige Reproduktionen aus den Kunstschatzen des Landes zu ersetzen. Die SBB haben einen Querschnitt durch die bildende Kunst von Holbein und Witz bis in die Neuzeit geboten. Zugleich wurde der Reisende darauf aufmerksam gemacht, wo er die Originale dieser

Der Maler und Graphiker Hugo Wetli bei der Arbeit für die SBB in einer Stein-druckerei Zürichs.

Le peintre et graveur Hugo Wetli, travaille, dans un atelier zurichois d'art graphique, pour les CFF.

Il pittore e disegnatore grafico Ugo Wetli mentre lavora per le FFS in una litografia di Zurigo.

Painter Hugo Wetli at work on an assignment for the Swiss Federal Railways in a Zurich lithographer's work-shop.



reproduzierten Kunstwerke finden kann. Man hat nach und nach ähnliches auch im Ausland gefunden. Mit dem Bau der neuen Einheitswagen der SBB sind diese nun aber auf etwas ganz Neues gekommen: Auf den großflächigen Kopfwänden der fast nur noch aus Stahl und Glas komponierten «fahrenden Stuben»

haben großformatige, künstlerisch wertvolle Originallithographien Platz gefunden, die mehr tun, als nur zu werben; sie zeugen nicht nur von der Schönheit und Vielfalt unserer Heimat, sondern sind zugleich Ausdruck einer verantwortungsbewußten Förderung des Kunstschaffens und Kunstempfindens der Gegenwart.

Bei sämtlichen schweizerischen Künstlern, die noch lithographieren, sind passende Steindrucke angekauft worden. Motive, die in den Kunstmappen fehlten, sind bei anderen Kunstschaffenden eigens in Auftrag gegeben worden. So ist eine wertvolle Kunstsammlung entstanden, die nun kreuz und quer

unser Land durchfährt und den Bahnbenützern viel Freude bereitet. Weil es sich bei der Lithographie zugleich um eine seltener werdende Kunstgattung handelt, haben wir es für wertvoll erachtet, unsere Leser über das Entstehen dieser einzigartigen Sammlung zu orientieren.

Arnold Fisch